

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher
Bundesminister für Digitalisierung und
Wirtschaftsstandort

Stubenring 1, 1010 Wien

Präsident des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.328.171

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)10919/J-NR/2022

Wien, am 1. Juli 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Gerald Loacker und weitere haben am 03.05.2022 unter der **Nr. 10919/J** an meine Amtsvorgängerin eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Leitbildprozess im BMDW: dubioses Vergabeverfahren und schwammiges Ergebnis** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 8

- *Ziele:*
 - *Welche konkreten Ziele für ein neues Leitbild wurden vor der Einholung von Angeboten festgelegt?*
 - *Welcher Personenkreis war an der Ausarbeitung dieser Ziele beteiligt?*
 - *Welche konkreten Änderungen der Arbeitsprozesse innerhalb des BMDW machten ein neues Leitbild überhaupt nötig?*
 - *Wann wurde zuvor im BMDW (davor BMWFW/BMWFJ) ein Leitbild erstellt?*
- *Vorgaben:*
 - *Welche konkreten Vorgaben wurden bei der Angebotseinholung gemacht?*
 - *Welche konkreten Leistungen sollten inkludiert sein? Bitte sämtliche enthaltenen Leistungen angeben.*
 - *Waren Maßnahmen zur Implementierung des Leitbildes inkludiert?*

- *Wenn ja, welche?*
- *Wenn nein, warum nicht?*
- *Welche Kostenobergrenze war vorgesehen?*
- *Welche Frist zur Legung eines Angebotes war vorgesehen?*
- *Welcher Zeitrahmen zur Umsetzung war vorgesehen?*
- *Vergabe des Leitbildes:*
 - *Wie viele Angebote wurden eingeholt? Bitte geben Sie die Namen aller Unternehmen an, die ein Angebot gelegt haben, samt veranschlagter Kosten.*
 - *Wann wurden die ersten Anfragen zur Angebotslegung an die ausgewählten Unternehmen übermittelt?*
 - *Wurde die Frist zur Legung eines Angebotes verschoben?*
 - *Wenn ja, warum und inwieweit?*
 - *Wurden alle Anbieter gleichzeitig darüber informiert?*
 - *Wann wurden die jeweiligen finalen Versionen der Angebote übermittelt? Bitte zum jeweiligen Angebot das Datum der elektronischen Übermittlung angeben.*
 - *Welche Organisationseinheiten im BMDW waren in die Entscheidung für die Vergabe des Leitbildes eingebunden?*
 - *Nach welchen Faktoren wurden die eingelangten Angebote bewertet?*
 - *Welche Kriterien waren für die Wahl von Karmasin Research & Identity ausschlaggebend?*
- *Einhaltung des Vergaberechts:*
 - *Welche Wertgrenzen gab es bei der Wahl des Vergabeverfahrens zu berücksichtigen?*
 - *Inwiefern wurde das Vergaberecht bei der Aufteilung einzelner Leistungen auf unterschiedliche Vergaben berücksichtigt?*
 - *Welche Leistungen hängen zusammen und welche nicht?*
 - *Bitte begründen Sie, inwiefern Leistungen einen separaten Vergabeprozess rechtfertigen?*
 - *Wurde anderen Unternehmen abgesagt, bevor die finalen Angebote anderer Interessenten vorlagen?*
 - *Wenn ja, warum?*
 - *Wenn ja, warum wurde nicht mit dem Eintreffen aller finalen Angebote gewartet?*
 - *Inwiefern wurde vonseiten der Bundesministerin Schramböck im Rahmen des Entscheidungsprozesses Vorgaben gemacht?*
 - *Inwiefern wurde vonseiten des Generalsekretärs im Rahmen des Entscheidungsprozesses Vorgaben gemacht?*

- *Inwiefern wurden von Kabinettsmitgliedern im Rahmen des Entscheidungsprozesses Vorgaben gemacht?*
- *Gab es Gespräche mit Interessenten zur Nachbesserung von Angeboten?*
 - *Wurden im Rahmen solcher Gespräche auch Hinweise bzgl. anderer vorliegender Angebote gegeben?*
- *Kosten:*
 - *Wie hoch waren die Kosten für den gesamten Leitbildprozess? Bitte geben Sie alle damit in Verbindung stehenden öffentlichen Aufträge samt Höhe der Kosten und Auftragnehmer an.*
 - *Wie viel budgetärer Spielraum ist für weitere Evaluierungsschritte vorgesehen und werden weitere Aufträge/Maßnahmen vorbereitet?*
- *Umsetzung Leitbildprozess:*
 - *Inwiefern wurden die gesetzten Ziele erreicht?*
 - *Welche konkreten Wirkungsziele wurden erfüllt?*
 - *Wie ist der Umsetzungsstand hinsichtlich der erwähnten Roadmap?*
 - *Was waren die Ergebnisse der im Leitprozess durchgeführten Mitarbeiter_innen-Umfrage zu Erfahrungen und Beobachtungen?*
- a. *"Regelmäßige Workshops der Führungskräfte zum Leitbild": Inwiefern wurde diese Maßnahme umgesetzt und zu welchen Kosten?*
 - *"laufende Evaluierung der Führungskultur im BMDW": Inwiefern wurde diese Maßnahme umgesetzt und zu welchen Kosten?*
 - *Implementierung eines "institutionalisierten internen Kommunikationsprozesses" (bessere Feedbackkultur): Inwiefern wurde diese Maßnahme umgesetzt und zu welchen Kosten?*
 - *Großgruppen-Events: Inwiefern wurden diese Maßnahmen umgesetzt und zu welchen Kosten?*
 - *Laptop-Taschen: Wie viele wurden bestellt? Wer war der Auftragnehmer? Wie viel haben diese gekostet?*
- *Ermittlungen:*
 - *Ist die Vergabe des Leitbildprozesses Gegenstand von Ermittlungen?*
 - *Wie ist der Stand der Ermittlungen?*
 - *Wie viele Mitarbeiter innen des BMDW sind von den Ermittlungen betroffen?*
 - *Welche Konsequenzen haben die laufenden Ermittlungen auf den Leitbildprozess?*
- *Konsequenzen für Mitarbeiter_innen:*

- *Welche Konsequenzen haben die laufenden Ermittlungen auf die unter Verdacht stehenden Mitarbeiter innen?*
- *Welche disziplinarrechtlichen Maßnahmen wurden im Zusammenhang mit dem Leitbildprozess bisher gesetzt?*
 - *Wie viele Mitarbeiter innen sind davon betroffen?*
- *Haben sich unter Verdacht stehende Mitarbeiter innen im letzten Halbjahr für Führungspositionen beworben?*
 - *Wie wird der Status als Verdächtige(r) im Bewerbungsprozess berücksichtigt?*

Eingangs ist auf die Beantwortungen der parlamentarischen Anfragen Nr. 10113/J und Nr. 10130/J zu verweisen.

Im Jahr 2018 änderten sich Aufgaben und Kompetenzbereich des bis dahin als Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft strukturierten Ressorts deutlich. Die zentralen Bereiche Wissenschaft, Forschung, Energie, Tourismus und Bergbau fielen weg und die Zuständigkeit für Digitalisierung kam dazu. Es entstand das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus anderen Ressorts mit anderer Organisationskultur einschließlich anderer Prozesse und Abläufe wurden übernommen. Aus diesen Gründen wurde ein Reorganisationsprozess durchgeführt, nach dessen organisatorischem Abschluss eine Neuausrichtung des aus dem Jahr 2000 stammenden Organisationsleitbilds anstand, um eine effiziente und effektive Arbeitseinheit, bestehend aus den in zahlreichen Bereichen neuen Organisationseinheiten des Hauses, zu formen, mit der sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter identifizieren können. Das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort sollte zu einem einheitlichen Haus werden, das bestmöglich und nahtlos zu gemeinsam verstandenen Zweck zusammenarbeitete. Mit diesem Ziel startete das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort - auch auf Empfehlung der als Berater im Zuge der Reorganisation beigezogenen Expertinnen und Experten - das Projekt "Leitbild".

Im Dezember 2018 begann der Vergabeprozess für die Unterstützung beim Projekt Leitbild in der zuständigen Fachabteilung. Leistungsgegenstand war ein Konzept für die Entwicklung eines auf die veränderten Strukturen und Arbeitsweisen ausgerichteten Leitbilds unter besonderer Berücksichtigung von sechs Parametern. Diese waren: Start Februar 2019; Projekt-Leitung und Team durch das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort; Einbindung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter; Workshops; Veranstaltungen zur (internen) "Vermarktung" und ein Präsentationsevent. Da mit einem Auftragswert von über € 50.000 und weniger als € 100.000 zuzüglich USt. gerechnet wur-

de, waren nach der internen "Checkliste für Direktvergaben" drei Unternehmen um Angebote zu ersuchen oder Preisauskünfte einzusehen. Zusätzlich war die Vergabeentscheidung zu begründen. Zwei der drei angefragten Unternehmen - darunter die Karmasin Research & Identity GmbH - legten ein Angebot. Mit dem dritten angefragten Unternehmen wurden Gespräche geführt, dieses legte aber aus Ressourcengründen letztlich kein Angebot. Zudem lagen aus anderen Beraterverträgen über Trainings, Coachings und Projektmanagement Preisauskünfte zu Tagessätzen für vergleichbare Leistungen vor.

Im Weiteren ist auf die an den ÖVP-Korruptions-Untersuchungsausschuss übermittelten Akten und Unterlagen zu verweisen, ebenso wie auf den Umstand, dass die anfragegegenständliche Vergabe Gegenstand einer laufenden Prüfung durch die Stabsstelle Revision im Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort ist.

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher

Elektronisch gefertigt

